

Lindian Resources Ltd.: Erste Bohrergergebnisse vom Dinguiraye-Platin-Nickel-Kobalt-Projekt in Guinea

07.01.2010 | [DGAP](#)

Die wichtigsten Punkte

- Ergebnisse der ersten 9 Bohrungen des 27 Bohrungen (1.876 Bohrmeter) umfassenden RC-Bohrprogramms.
- die Ergebnisse zeigen das Vorkommen von erhöhten Platin (Pt)-, Nickel (Ni)- und Kobalt (Co)-Gehalten innerhalb des Regoliths.
- die Höchstwerte sind 975 ppb Pt (0,97 g/t), 5.305 ppm Ni (0,53 %) und 2.129 ppm Co (0,213 %). Pt kommt im oberen eisenhaltigen Laterit zwischen 0 und 13 m Tiefe vor. Die erhöhten Ni- und Co-Werte stimmen zum größten Teil überein und bilden einen 11 bis 19 m mächtigen Horizont ab 9 bis 11 m Tiefe.
- angesichts der großen Ausdehnung der Bodenanomalien, insgesamt ca. 25 km Streichlänge, könnte ein ausgezeichnetes Potenzial zur Abgrenzung einer wirtschaftlichen Vererzung bestehen.
- die Ergebnisse der restlichen 18 Bohrungen werden Anfang Februar erwartet.
- weitere Bohrungen sind für März/April 2010 geplant.

Balcatta, Western Australia, Australien. 7. Januar 2010. Lindian Resources Limited (WKN: A0DPH3, ASX: LIN) gibt bekannt, dass die Ergebnisse der ersten 9 Bohrungen des 27 Bohrungen (1.876 Bohrmeter) umfassenden RC-Bohrprogramms, die auf dem Dinguiraye-Platin-Nickel-Kobalt-Projekt im November 2009 niedergebracht wurden, eingetroffen sind. Das Bohrprogramm wurde zum Test der ausgedehnten geochemischen Pt- und Ni-Bodenanomalien entwickelt, die mit dem Dinguiraye-Intrusivkomplex (siehe Abbildung 1 in der englischen Original-Pressemitteilung) in Verbindung stehen.

Bohrtraverse auf Block 2 West

Diese Bohrlinie umfasst 9 Bohrungen, DRC001 bis einschließlich 009. Diese Bohrungen wurden in einer Linie quer über das Westende der 7 km langen Bodenanomalie auf Block 2 niedergebracht.

Die Ergebnisse dieser Bohrtraverse zeigen das Vorkommen von erhöhten Pt-, Ni- und Co-Gehalten innerhalb des Regoliths. Die Höchstwerte sind 975 ppb Pt (0,97 g/t), 5.305 ppm Ni (0,53 %) und 2.129 ppm Co (0,213 %). Pt kommt im oberen eisenhaltigen Laterit zwischen 0 und 13 m Tiefe vor. Die erhöhten Ni- und Co-Werte stimmen zum größten Teil überein und bilden in den Bohrungen DRC001, 002, 003, 004 und 009 ab 9 bis 11 m Tiefe einen 11 bis 19 m mächtigen und über 320 m breiten Horizont (siehe Tabelle 1 in der englischen Original-Pressemitteilung). Sie treten in den saprolitischen Tonen unterhalb des eisenhaltigen Laterits auf (siehe Abbildung 2 in der englischen Original-Pressemitteilung).

Diese ersten Ergebnisse sind sehr ermutigend, da sie das Vorkommen von erhöhten Pt-, Ni- und Co-Gehalten demonstrieren, die innerhalb des Laterits sich lateral fortsetzende Zonen bilden. Angesichts der großen Ausdehnung der Bodenanomalien, insgesamt ca. 25 km Streichlänge, besteht ein ausgezeichnetes Potenzial zur Abgrenzung einer wirtschaftlichen Vererzung. Gegenwärtig beträgt der Preis für Nickel bei 18.000 USD pro Tonne, für Kobalt bei 48.000 USD pro Tonne (22 USD pro Pfund) und für Platin bei 1.500 USD pro Unze. Der Kobaltpreis befindet sich in einer starken Aufschwungsphase aufgrund der zu erwartenden steigenden Verwendung in Lithium-Kobalt-Batterien für Hybrid-Fahrzeuge.

Die einzige andere bekannte Ni-Lateritlagerstätte in Afrika, Dutwa, wurde von African Eagle Resources in Tansania entdeckt. Die Ni-Laterite in Dutwa können durch eine Säurelaugung unter Atmosphärendruck aufbereitet werden. Die Ausbringungsraten liegen im Durchschnitt bei 80 bis 95 % für Nickel und 70 bis 85 % für Kobalt. Die Säurelaugung unter Atmosphärendruck benötigt nicht die sehr hohen Investitionskosten, die für die sogenannten High Pressure Acid Leach (HPAL)-Anlagen notwendig sind. Diese Anlagen werden zur Aufbereitung der Nickel-Laterite in Westaustralien (Murrin Murrin und Ravensthorpe) eingesetzt.

Die Anomalien auf Block 1 waren aufgrund der für diese Jahreszeit ungewöhnlich starken Regenfälle unzugänglich. Dieser Teil des Bohrprogramms ist für März/April 2010 geplant. Die Ergebnisse der restlichen 18 Bohrungen, die zwei Bohrtraversen auf Block 2 und eine Bohrtraverse auf Block 3 einschließen, werden noch erwartet.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält zwei Abbildungen und eine Tabelle.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lindian Resources Limited
Reg Gillard, Chairman,
30 Ledger Road
Balcatta, Western Australia 6021
Australia
Tel. +61 (8) 9345 2478
Fax +61 (8) 9240 2406
www.lindianresources.com.au

AXINO AG
investor & media relations
Königstr. 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25 35 92-30
Fax +49 (711) 25 35 92-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16777--Lindian-Resources-Ltd.-Erste-Bohrergebnisse-vom-Dingiraye-Platin-Nickel-Kobalt-Projekt-in-Guinea.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).